

Raachermannl-Pokal bleibt auf Wanderschaft

16 Volleyballmannschaften kämpften am 3.1.2015 in der 4-Felderhalle von Zschorlau um den „Raachermannl-Pokal“. Die Antonsthaler hätten mit dem Turniersieg den Pokal in ihren endgültigen Besitz bringen können, aber die Konkurrenz war stark und auf der Hut und verhinderte das Ansinnen der Organisatoren. Lutz Spalteholz hatte nach 20 Jahren die Organisation des Pokals an Stephan Zothe und Michael Müller übergeben, die neuen Macher brachten gleich eine Turnieränderung ins Spiel. So blieb es bei der Vorrunde mit vier Gruppen zu vier Mannschaften. In den Gruppen setzte sich Venusberg, St. Egidien, Limbach-Oberfrohna und Huch-Naus-Nei durch. Nach dem „alten“, Modus hätten diese vier Mannschaften um den Pokal gespielt - „neu“ folgten mehrere Überkreuzvergleiche, bis es in der 4. Runde um die endgültige Platzierung ging. Das System hat den Vorteil, dass die Zweitplatzierten der 1.Runde noch die Chance haben, Turniersieger zu werden. Am cleversten stellte sich das Team „Huch-Naus-Nei“ (ein Gemisch von Spielern aus Brünlos, Hormersdorf und Bundesliga) an, sie wurden mit zwei Unentschieden und vier Siegen Pokalgewinner. Entscheidend war, dass sie bei den unentschiedenen Spielen mit kleinen Punkten besser lagen als der Gegner – knappstes Ergebnis: Huch –Naus –Nei gegen Antonsthal in der 2.Runde mit 25:18 und 19:25. Spannend die Finalrunde: Huch-Naus-Nei setzte sich mit 2:0 gegen Limbach-Oberfrohna and Friends durch. Die wiedererstarteten Reichenbacher spielten 1:1 gegen St.Egidien, mussten aber mit Platz 4 zufrieden sein, da die „Tillinger“ das bessere Punktverhältnis hatten. Antonsthal erzielte in der Endrunde das deutlichste Ergebnis (25:18+25:10) gegen Venusberg; knapp ging es zwischen Glauchau und Wildenau zu (26:24+25:23), noch enger das Spiel um Platz 13 Chemnitz gegen Gornsdorf (23:25+25:22). Dank an das junge Organisatorenteam und den Albernauer SV mit seinen vielen Helfern, die für eine rundum gelungene Veranstaltung sorgten.

<u>Ergebnisse:</u>	Pokalsieger: Huch-Naus-Nei
2. Platz	BSV Limbach-Oberfrohna and Friends
3. „	St. Egidien
4. „	VSV Eintracht Reichenbach
5. „	SV Antonsthal
6. „	VV Drebach/Venusberg
7. „	Leider Geil
8. „	BSV Limbach-Oberfrohna
9. „	SV Lok Glauchau-Niederlungwitz
10. „	WSG SZB-Wildenau
11. „	SV Bockau
12. „	Albernauer SV
13. „	USG Chemnitz
14. „	TSV Elektronik Gornsdorf
15. „	SV Eisen Erla-Crandorf
16. „	TSV Beutha